

Nachwuchs übernimmt bei Reiseland das Kommando

Ab August dürfen Auszubildende der Reisebüro-Kette eine eigene Filiale in Hamburg leiten. Dort sollen sie völlig selbstständig und kreativ arbeiten, erfahrene Reiseland-Kollegen geben nur im Notfall Hilfestellung.



Bald übernehmen die Azubis hier das Ruder: In Hamburg wird ab August eine Reiseland-Filiale nur vom Nachwuchs geleitet.

Foto: Reiseland

Das wird spannend: Ab August dürfen Auszubildende ganz alleine eine Hamburger Filiale der Reisebüro-Kette Reiseland managen. Nach einer Grundausbildung sollen sie, so der Plan, am Counter oder als Büroleiter selbst entscheiden, mit welchen kreativen Ideen sich Reisen am besten verkaufen lassen, wie man Stammkunden pflegt oder über welche Kanäle sich die meisten Neukunden gewinnen lassen.

„Aus Studien und direkten Gesprächen mit jungen Menschen wissen wir, dass es für die Generation der Millennials nicht an oberster Stelle steht, viel Geld zu verdienen. Sie wollen vor allem ernst genommen werden und Freiraum für eigene Ideen haben“, erklärt Cassandra Ferebee, Personalleiterin bei Reiseland.

Zur Not ist Hilfe nicht weit

Das Konzept soll dann so funktionieren: Jeweils zwei volljährige angehende Touristikkaufleute gehören zur Stammbesetzung der Azubi-Filiale. Ergänzt werden sie um „Bestands“-Auszubildende aller Ausbildungsjahre. Mittelfristig sei auch ein Schnupper-Einsatz von Reiseland-Auszubildenden aus ganz Deutschland vorgesehen, heißt es von der Kette. Ziel sei es, dass der Nachwuchs „völlig selbstständig“ arbeite.

Sollte es dann doch mal schwierig werden, ist Hilfe nicht weit, denn das Reisebüro ist im selben Gebäude untergebracht wie die Zentrale von Reiseland. „Eine Ausbildungsbetreuerin kümmert sich vor Ort um das Team, allerdings soll sie sich nicht einmischen, sondern nur helfen, wenn es wirklich mal brennt“, so Personalleiterin Ferebee.

Das Projekt ist ein Baustein der Reiseland-Ausbildungsoffensive. Nach Angaben der Reisebüro-Kette soll es in diesem Rahmen „eine ganze Reihe an neuen Schulungs- und Förderungsmaßnahmen“ geben. (RS)